



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
KANTON BERN
CENTRE DE PUÉRICULTURE
CANTON DE BERNE



Herzlich willkommen

Regionale Vernetzung im Frühbereich, Regionen Interlaken Brienz Oberhasli

11. November 2025

Heute Nachmittag

16.00

-16.15 Uhr

Begrüssung, Infos zur regionalen Vernetzung

16.15

-17.30 Uhr

Infos der Vernetzungspartner*innen

17.30

-18.30 Uhr

Kaffee und informeller Austausch



Regionale Vernetzung im Frühbereich

Eine von 10 Massnahmen im Konzept frühe Förderung im Kanton Bern (2012).

Ziel: Die Zusammenarbeit unter den FB-Akteuren in der Region zum Wohle des Kindes fördern.

16 Regionen im Kanton Bern.



Bisherige Veranstaltungen

- | | |
|------------|---|
| 03.06.2015 | Kickoff |
| 08.03.2016 | Marktstand |
| 01.11.2016 | Frühe Förderung und Erreichbarkeit |
| 06.06.2017 | Datenschutz |
| 21.08.2018 | Integration von Familien |
| 11.09.2019 | Kinder von Eltern mit einer psychischen Belastung |
| 25.05.2021 | Mediengebrauch im Frühbereich |
| 05.12.2022 | Strukturierter Spaziergang in Interlaken |
| 31.10.2023 | Umfassender Kinderschutz |
| 04.11.2024 | Beratungsmethodik in der Elternarbeit |



Organisatorisches

Die bisherigen Themenschwerpunkte finden Sie allgemein dargestellt auf unserer Website:

<https://www.mvb-be.ch/de/fachpersonen/regionale-vernetzung>

Entschädigung für selbständigerwerbende Fachpersonen; bitte nach der Veranstaltung vorbeikommen. Das Gesuch muss individuell bei der GSI gestellt werden.



Informationen der Vernetzungspartner*innen

- Dania Hänni und Bea Glaser, MVB
- Annina Fröhlich, KIO
- Vanessa Stampfli, Kita Kunterbunt Bödeli
- Michaela Rubi, Kita Karfunkel Meiringen
- Kamil Grgis, Kollektives Wohnen, asyl berner oberland
- Andrea Schnepper, Kinderphysiotherapie
- Dana von Allmen, Bödelihebammen
- Astrid Benz, Spielgruppe Chäferli
- Evelyne Mayer und Barbara Treuhardt, FED
- Sandra Willi, Team Kindesschutz, Sozialdienst Region Jungfrau

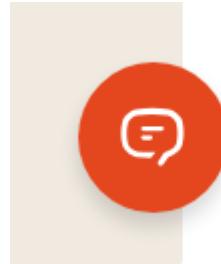


Aktuelles der Mütter- und Väterberatung



Man kann mit uns chatten

031 552 16 16



8 bis 18 Uhr



Multilingualer Flyer und multilinguale Webseite

Unser Angebot in DE und FR mit Teaser in 16 Sprachen > QR-Code führt auf die entsprechende Webseite (languages.mvb-be.ch/)
bestellungen@mvb-be.ch oder mvb-be.ch/shop

Filmabende 2025 – anmelden mvb-be.ch/filmabende

«Liebe, Wut und Milchzähne» – Was in uns Eltern wirkt

Ein Film für alle, die ihren Kindern oder Enkeln liebevoll begegnen möchten, neue Wege gehen wollen – und sich dabei ab und zu verlaufen.

- Nächste Termine



Neues Gruppenangebot für Eltern in Trennung im Berner Generationenhaus



Modul 1: Das Kind im Fokus

Im Mittelpunkt steht die bedürfnisorientierte, alters- und entwicklungsgerechte Kommunikation zwischen Eltern und Kindern.

Leitung: Hansjörg Abegglen, Erziehungsberater EB Bern, und Andrea Zaugg, Beraterin Frühe Kindheit MVB

Neues Gruppenangebot für Eltern in Trennung

Modul 2: Elternkommunikation und Stressmanagement

Wir betrachten die Herausforderungen, die es mit sich bringt, sich als Paar zu trennen, aber weiterhin Eltern zu sein.

Leitung: Ursula Mock, Erziehungsberaterin EB Bern, und Remo Ryser, Väterberater MVB

Modul 3: Organisatorisches und Rechtliches

Bei einer (möglichen) Trennung müssen in kurzer Zeit viele organisatorische Fragen beantwortet und mögliche rechtliche Konsequenzen berücksichtigt werden.

Leitung: Aline Schulthess, Regionalleiterin MVB, Sozialarbeiterin, und Bea Glaser, Projektleiterin MVB, Juristin und Sozialarbeiterin

Termine unter www.mvb-be.ch

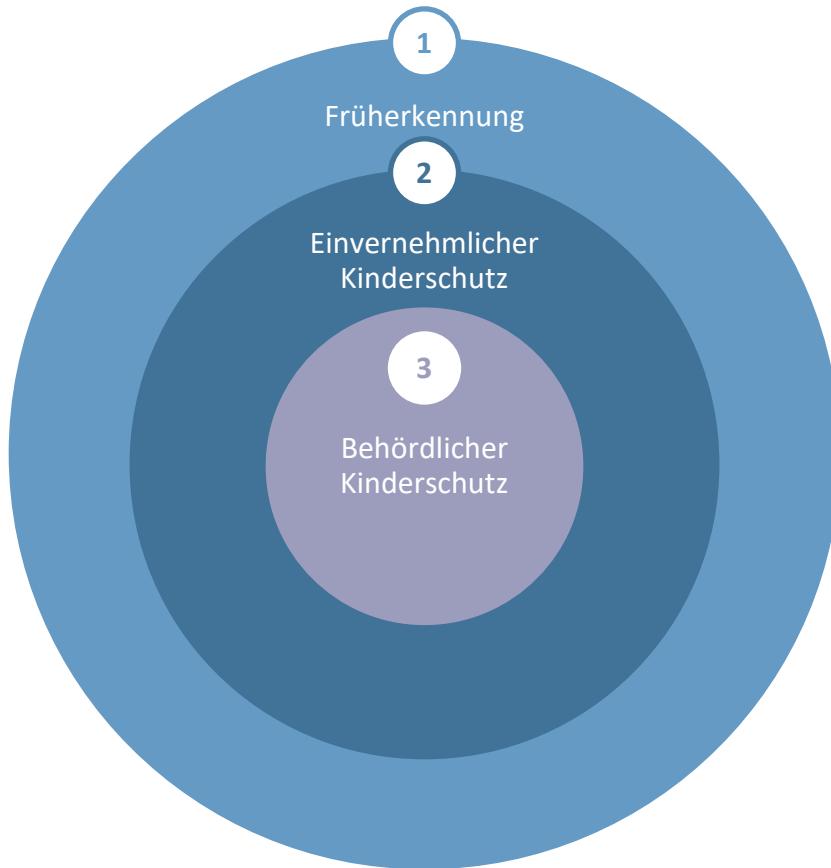


Pilot war erfolgreich – HB plus wird Regelangebot

- Hausbesuchsprogramm plus (HB plus) für vulnerable Familien
- Enge Begleitung während 2 Jahren, total rund 28 bis 33 Besuche.
- Ziel: Die Familien können den Kindern ein förderliches Umfeld bieten, die Kinder sind gut auf den Kindergarten vorbereitet.
- Finanzierung:
 - Kanton: Indirekte Kosten + 1/3 der direkten Kosten, Gemeinde 2/3 der direkten Kosten. Kostendach ab 2025 pro Familie für die Gemeinde: 5750.--
 - Regionale Partner: Kontingent von 70 Plätzen für HB plus
- Kontakt: hbplus@mvb-be.ch
- Das Programm im Detail:



Aufgaben im umfassenden Kinderschutz MVB



1. Früherkennung

- Fachpersonen, die mit Kindern und (werdenden) Eltern arbeiten.
- Kein expliziter Beratungsauftrag im Kinderschutz: Hebammen und Pflegefachpersonen Wochenbett, Kita-leitende und weitere Kinderbetreuung, Leitungen der Entlastungsdienste und Hausbesuchsprogramme, u.a.

2. Einvernehmlicher Kinderschutz

- Beratungsauftrag im freiwilligen Kinderschutz
- Sozialdienste, Erziehungsberatung, Mütter- und Väterberatung u.a.

3. Behördlicher Kinderschutz

Fachcoaching in Kinderschutzfragen

Für Fachpersonen im Frühbereich

Ziele und Inhalte

- Wahrnehmung und Einschätzung von Auffälligkeiten **reflektieren** und **objektivieren**
 - Verantwortung teilen, **Handlungssicherheit** stärken
 - **Vorgehensmöglichkeiten** erarbeiten
 - Bei Bedarf **gemeinsame Vorbereitung eines Gesprächs mit den Eltern.**
Ziel des Gesprächs: Motivation der Eltern Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen
 - **Übergänge** sicher stellen (Übergaben im einvernehmlichen Kinderschutz oder bei Bedarf an die KESB)
- ⇒ Beitrag zur Stärkung des freiwilligen Kinderschutzes leisten



Fachcoaching in Kinderschutzfragen

Für Fachpersonen im Frühbereich

Kontakt Deutsch

kinderschutz@mvb-be.ch oder
031 552 26 26



Kontakt Französisch

protection_enfance@cp-be.ch oder
031 552 27 27

Rückruf innert 1 Arbeitstag zur Vereinbarung eines (telefonischen) Coaching-Termins.